



# Arbeitsmarkt aktuell: Digitale Kompetenzen sind „must have“



**Julian Algner**  
Experte für Arbeitsmarktpolitik

Im August haben wir Berliner Unternehmen zum Stand der Digitalisierung und zu den Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen befragt. Jedes fünfte Unternehmen gibt an, aufgrund des digitalen Wandels in den letzten drei Jahren mehr Personal eingestellt zu haben. Auch künftig rechnen Unternehmen aufgrund der Digitalisierung mit Personal aufbau. Die Arbeit der Zukunft wird aber ein breiteres Skill-Set benötigen: 90 Prozent schätzen digitale und nicht-digitale Schlüsselqualifikationen bei ihren Beschäftigten als wichtig bis sehr wichtig ein, spezifische Tech-Fähigkeiten erachtet rund ein Drittel als sehr wichtig. Digitale Kommunikation gehört in zwei Drittel der Firmen zum Standard.

Die Digitalisierung der Wirtschaft bietet weiter enormes Wachstumspotenzial. Dafür braucht es vor allem Investitionen in Fachkräfte und effiziente öffentliche Strukturen, die Schritt halten mit dem „Digital Change“ der Wirtschaft. Die neue Landesregierung muss daher die Entbürokratisierung vorantreiben und den Breitbandausbau schnell voranbringen. Dazu gilt es, Weiterbildungsförderung zu vereinfachen und in die Gesellschaft zu tragen. Um Technologietrends früh zu besetzen, sollten geförderte Labor- und Testinfrastrukturen, effiziente Transfereinrichtungen in der Wissenschaft sowie Forschungs- und Studienschwerpunkte für u. a. industrielle Zukunftstrends angeboten werden.

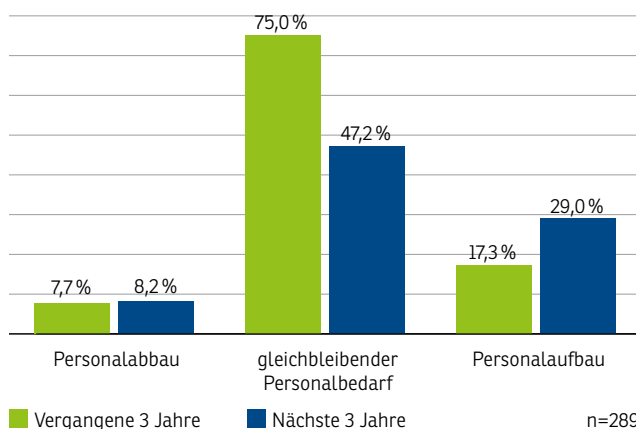


## Weitere Informationen unter

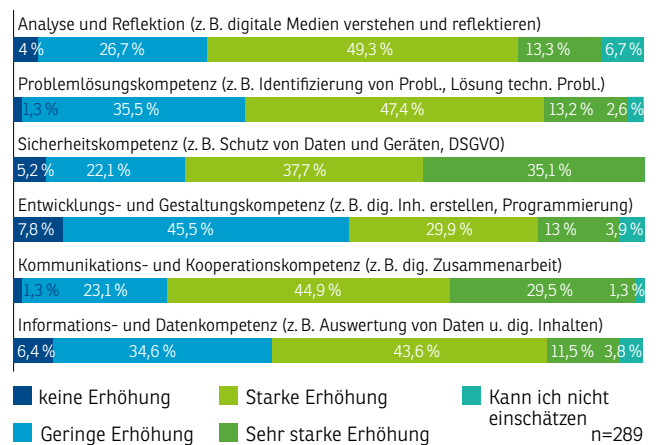
Die Auswertung der gesamten Umfrage erscheint in Kürze auf [ihk-berlin.de/digitalisierung-der-arbeit](http://ihk-berlin.de/digitalisierung-der-arbeit)

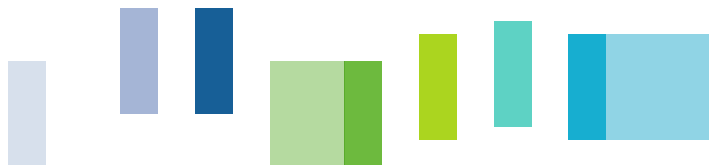
Weitere Positionen der IHK zum Thema: [IHK-Digitaloffensive](#)

## Personalpläne der Berliner Unternehmen im Kontext der Digitalisierung



## Digitale Kompetenz: „Erhöht die Digitalisierung die folgenden Kompetenzanforderungen an Ihre Beschäftigten?“



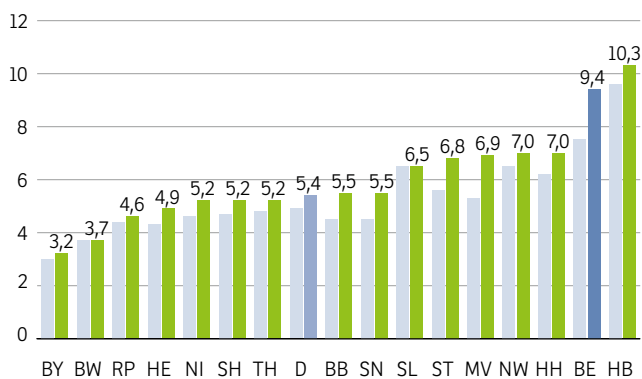


## September 2021

	September 21	August 21
<b>Zahl der Arbeitslosen in Berlin</b>	<b>190.435</b>	<b>196.159</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-18.847	-18.144
Arbeitslosenquote in Prozent	9,4	9,7
<b>Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)</b>	<b>15.358</b>	<b>16.415</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-2.966	-2.272
Arbeitslosenquote in Prozent	9,6	10,2
<b>Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)</b>	<b>34.893</b>	<b>35.236</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	874	651
Arbeitslosenquote in Prozent	9,0	9,1
<b>Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)</b>	<b>76.629</b>	<b>78.046</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	23.638	26.832
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	40,2	39,8
<b>Arbeitslose Ausländer</b>	<b>72.578</b>	<b>71.738</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-5.904	-6.116
Arbeitslosenquote in Prozent	18,1	17,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang</b>	<b>5.911</b>	<b>5.732</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	23,4	44,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn</b>	<b>41.900</b>	<b>35.989</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	0,6	-2,4
<b>Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)</b>	<b>1.580.100</b>	<b>1.581.700</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	42.300	42.400
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	2,8	2,8

## Arbeitslosenquote nach Ländern mit und ohne Corona-Effekt in Prozent

September 2021

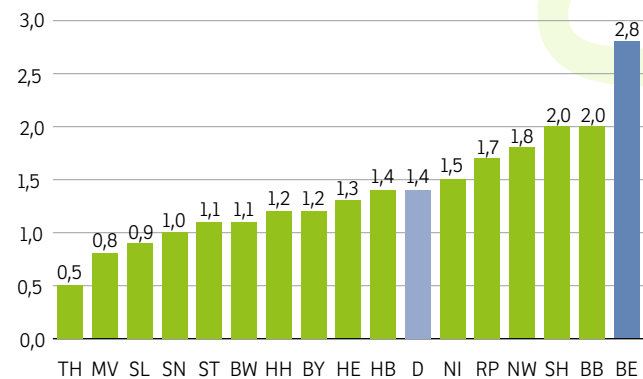


■ ohne Corona-Effekt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

Juli 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IHR KONTAKT !

Julian Algner | Telefon: +49 30 31510-373 | E-Mail: julian.algner@berlin.ihk.de